

Bericht AG Öffentlichkeitsarbeit vbnw-Mitgliederversammlung 2020

Schwerpunkt der AG Öffentlichkeitsarbeit ist die Organisation der „Nacht der Bibliotheken“. Im Jahr 2020 konzentrierte sich die Planungsgruppe auf die Organisation der „Nacht der Bibliotheken“, die am 19. März 2021 stattfinden wird.

Die Zusammensetzung der Planungsgruppe hat sich geändert, da einige Teilnehmer*innen sich beruflich verändert haben, bzw. in den Ruhestand gegangen sind. Mitglieder der AG sind aktuell Claudia Heitfeldt (Remigius-Bücherei Borken,) Olaf Lewejohann (Bücherei St. Lamberti Ochtrup), Bernd Jeucken (StaBi Hattingen), Susanne Larisch (Projektleitung), Stephan Schwering (Stadtbüchereien Düsseldorf, Vorsitz), Caroline Rullmann (Stadtbibliothek Gelsenkirchen), Michael Schürmann (Bücherei St. Georg Vreden), Susanne Keyzers (Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW) und als Gast in Vertretung für die Bibliotheken Schleswig-Holstein Uta Silderhuis (Stadt- u. Schulbücherei Lauenburg a. d. Elbe).

Treffen:

5.2.2020 Zentralbibliothek Düsseldorf

Die Anwesenden einigten sich u. a. auf Motto, Give aways und sammelten Ideen für Schirmherr*innen und mögliche Sponsoren.

Da der Förderbescheid noch nicht vorlag, fand die Sitzung ohne die Projektleitung statt.

4.6.2020 Virtuelles Treffen

U. a. standen die Information über den Planungsstand, die Auswahl von Werbemitteln, das Thema Schirmherrschaft und erneut die Sponsorenfrage auf der Tagesordnung.

13.8.2020 Virtuelles Treffen

Im Mittelpunkt stand die Diskussion über die Frage „Wie reagieren wir auf die Corona-Krise“. Da nicht abzusehen war, wie sich die Situation bis März 2021 entwickeln würde, entschied die Planungsgruppe, die Organisation der Veranstaltung ohne Rücksicht auf mögliche Krisenauswirkungen voranzutreiben, aber einen Plan für eine teilweise digitale Alternative zu entwickeln.

28.10.2020 Düsseldorf

Treffen von Planungsleitung und Vorsitzendem, um Ideen zu Social Media, der Einbindung der Schirmherrin und erste Ideen für digitale Möglichkeiten zu sammeln.

Die AG wird sich bis Ende des Jahres noch mindestens einmal treffen, wenn möglich in Präsenz, da noch zahlreiche Fragen zu klären sind.

gez.

Susanne Larisch

Ratingen, den 11.11.2020